

# N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 24.10.2018

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Forum im Flecken "FIF"

## Anwesend:

### Vorsitzender

Ortsbürgermeister Antony Matthias

### 2. Beigeordnete

Dicks Daniela

### 3. Beigeordneter

Sonntag Herbert

### Ratsmitglieder

Arenth Johannes

Arenth Susanne

Dambly Martina

Ernzer Alfred

Floss Jochen

Gitzen Christian

Görres-Biewald Anja

ab TOP 2

Herbst Jan

bis TOP 4

Irsfeld Frank-Peter

Karp Adelheid

Reichertz Markus

Reifers Astrid

Schmidt Rudolf

Thiel Pia

### entschuldigt fehlten

1. Beigeordneter Kohlen Karl

Dr. Dogan Erdal

Herbst Jan

ab TOP 5

Krämer Werner

### vom Planungsbüro

Frey Michael

zu TOP 4

### von der Verwaltung

Karp Anton

als Schriftführer

Reuschen Anne

zu TOP 2

Wilwers Hans-Günter

zu TOP 3

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.

Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Mit der Einladung der Ratsmitglieder wurde die Tagesordnung bereits um den TOP 5 „Sportplatzsanierung“ erweitert.

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
2. 2. Ergebnisse der Wohngebiets-Untersuchung Schönecken  
- Festlegung des künftigen Baulandgebietes
3. Umsetzung des Friedhofskonzeptes  
- Abschluss Planungen neue Friedhofshalle
4. Projekte der Ortskernsanierung, Sachstand
5. Sportplatzsanierung
6. Annahme von Spenden
7. Neues aus dem Burgflecken
8. Anfragen von Ratsmitgliedern

#### **1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **2. Ergebnisse der Wohngebiets-Untersuchung Schönecken - Festlegung des künftigen Baulandgebietes**

Die Ortsgemeinde Schönecken beabsichtigt in der Ortsgemeinde Schönecken ein neues Baugebiet auszuweisen. Mit dieser Angelegenheit hat sich der Ortsgemeinderat Schönecken bereits mehrfach beschäftigt.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken am 20.06.2018 wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie von einem Vertreter des Planungsbüros PE Becker vorgestellt. Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin, dass die **Varianten 1a/1b** (im Bereich „Auf dem Rammenfeld“/„Auf der Flachsheck“) und **Variante 2** (im Bereich „Auf der Langeich“) weiter verfolgt werden sollen.

#### **Variante 1a/1b**



## Variante 2

3



Der Ortsbürgermeister und die Verbandsgemeindeverwaltung wurden beauftragt, gemeinsam mit dem Planungsbüro PE Becker, die weitere Umsetzbarkeit der beiden o. g. Varianten näher zu untersuchen hinsichtlich der Verfügbarkeit der Flächen, Entwässerung und der zu erwartenden m<sup>2</sup>-Preise.

Laut Mitteilung des Ortsbürgermeisters ist der Großteil der Flächen in beiden Varianten verfügbar.

Nach Rücksprache mit dem Verbandsgemeindegewerk und Herrn Lorse vom Planungsbüro PE Becker hat sich ergeben, dass in beiden o. g. Varianten die Entwässerung technisch möglich ist. Den Bebauungsplanunterlagen ist allerdings ein umfassendes Entwässerungskonzept beizufügen.

Der Ankauf der Flächen zur Entwicklung eines Baugebietes wird bei Variante 2 auf fast das Doppelte geschätzt, da hier noch zusätzlich Abrisskosten und Entsorgungskosten der vorhandenen Halle anfallen (Gegenüberstellung vgl. Anlage zur Beschlussvorlage zu TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung).

Nunmehr soll sich in der heutigen Sitzung auf eine Variante geeinigt werden, für die ein Bebauungsplan zur Schaffung von neuen Wohnbauflächen aufgestellt werden soll.

Der Ortsgemeinderat Schönecken beschloss, die Variante 1a / 1b für die Baulandentwicklung in der Ortsgemeinde Schönecken weiter zu verfolgen.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Planungsaufträge (Bauleitplanung u. Erschließungsplanung) und ggf. erforderliche Gutachten (Lärmschutzgutachten etc.) in Auftrag zu geben.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Für einen Ankauf von Flächen im Plangebiet 1a / 1b wurde der Grundstückspreis auf 7,- € je qm festgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Wegen Sonderinteresse hat das Ratsmitglied Arenth Johannes gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

### **3. Umsetzung des Friedhofskonzeptes - Abschluss Planungen neue Friedhofshalle**

Durch den Ortsbürgermeister und den Fachplaner Günter Wilwers wurden die beabsichtigten Bauabläufe (Baubeginn Frühjahr 2019) zum Neubau der Friedhofshalle (Ersatz) dargestellt und erläutert.

Für die Materialauswahl der Fassaden-Platten in „grau“ wurde mehrheitlich beschlossen (11 Ja-Stimmen), den Farbtyp „DB703“ auszuwählen.

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten werden im pflichtgemäßen Ermessen ermächtigt und beauftragt, notwendige Vergaben im Zuge der Baumaßnahme in Abstimmung mit der Verwaltung vorzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Weiter wurden dem Rat verschiedene Ausführungsgestaltungen zur Anschaffung einer Urnen-Stele vorgestellt.

Es soll eine Urnen-Stele (12 Felder mit Ablageplatten) angeschafft werden. Für den Typ VA-Stahl mit Sandstein-Optik in grau wird der Ortsbürgermeister eine Bemusterung – Auswahl über eine Fachfirma einholen und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat, dass im Bereich des „alten“ Friedhofes kleinere freie Teilflächen für Urnengräber (6-8 Felder) angelegt werden, der Rat nahm zustimmend Kenntnis.

### **4. Projekte der Ortskernsanierung, Sachstand**

Der städtebauliche Fachplaner Michael Frey und der Ortsbürgermeister berichteten zum Sachstand der Sanierungsmaßnahmen im Ortskern / Sanierungsgebiet:

- Alte Schule - privater Investor  
(Maßnahmen Brandschutz – Prüfstatik – Hang – Dachsicherung)
- Bereich Altes Kloster – Eigentum der Gemeinde  
(Abriss Haus Nr. 28 – steuerliche Förderung und Voraussetzungen)  
Das Hauptgebäude „Altes Kloster“ soll erhalten bleiben, die hinteren Bereiche mit / ohne Hangsicherung sollen abgerissen werden. Der städtebauliche Planer wird beauftragt, einen Abriss mit der Denkmalpflege und der ADD (Förderstelle) abzustimmen und einzuleiten (für eine Ausschreibung der Arbeiten).  
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.
- Kapellenmauer Burgkapelle und Bewuchs Plateau  
Eine bauliche Sicherung und Reparatur der Kapellenmauer erfordert eine Entfernung von Bäumen / Bewuchs im Bereich des Plateaus der Burgkapelle.  
Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.
- Platz und Brandgang öffentliche Fläche „Alter Markt“  
(Baufortschritt – Pflasterarbeiten – Geländer – Giebelwand)
- Alte Brennerei der Gemeinde  
(es erfolgen Pflasterarbeiten zur Abdichtung –statt Plane- am Gebäude)
- Gemeindliches Haus am Kapellenstiege / Verkauf mit Sanierungsvereinbarung

- Haus gegenüber „Schellbach“ an der L 5 Unter der Pfordt  
Es liegt ein Antrag der Nachbarn vor, nach einem Abriss Stellplätze anzulegen.  
Für das Gebäudeobjekt soll eine Stellungnahme des Denkmalpflegers eingeholt werden.
- Ehemaliges Hotel Burgfrieden (weitere Grundstücksgeschäfte im Bereich)

## **5. Sportplatzsanierung**

Dem Rat lag ein Antrag des Sportvereines (Ratsmitglied Alfred Ernzer) vor, die Sportplatzanlage zu sanieren und folgende Maßnahmen durchzuführen:  
Schichten abtragen, Drainage- und Beregnungssystem überprüfen/reparieren bzw. erneuern sowie Aufbauschichten komplett erneuern (Tennendeckensanierung).

Bis zu einer Investitionssumme von 75.000 € erfolgt eine Förderung durch den Landessportbund Rheinland-Pfalz (35 %).

Es liegt ebenso ein erstes Angebot für die Sanierungsmaßnahmen zum Preis von 74.998 € vor.

Förderanträge können bis zum 30.09. eines jeden Jahres gestellt werden, eine Förderung erfolgt nach Prioritäten sowie der Anzahl der Förderanträge, realistisch wäre eine Bewilligung 2020 bzw. 2021.

Die weiteren Fragen aus den Reihen des Rates wurden beantwortet.

Der Rat erkennt grundsätzlich die Sanierungsbedürftigkeit des Sportplatzes an, zur weiteren Vorbereitung einer Sanierung (Förderantrag) mit Festlegung eines Kostenanteiles der Gemeinde soll der Sportverein die Finanzierungsmöglichkeiten (Eigenleistungen - Sponsoring/Spenden) sowie die Angebotspreise weiter erarbeiten und optimieren.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## **6. Annahme von Spenden**

Die Ortsgemeinde hat folgende Spenden erhalten und nimmt die Spenden nach § 94 Abs. 3 GemO an:

- 2.000 € Burgkapellenfreunde (über Adelheid Karp) - für die WC-Anlage in der Burgkapelle
- 1.000 € Kreissparkasse Bitburg-Prüm - für den Erwerb von Kunstwerken (Bilder) „Kulturkreis Schönecken“

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## **7. Neues aus dem Burgflecken**

Der Ortsbürgermeister informierte zu verschiedenen gemeindlichen Themen:

- Sachstand Spielplatz-Sanierung-Kosten (Kastanienspielplatz-Ballspielfeld Rammenfeld)
- Fertigstellung der Wanderschilder, Information Tourist-Info
- Stand der Sanierungsarbeiten Burgruine Schönecken
- Bauarbeiten der Telekom Ortslage
- Bau der „Mittenumfahrung“ L 5 aus Richtung Lasel

- Standort für Bio-Abfall Container  
(Die Gemeinde legte als Standort den Bereich „Sportplatz“ fest)
- Information zu Suche Sammelstelle „Wildschweine“ - Afrikanische Schweinepest
- Martinszug Schönecken (St. Martin und Pferd)

## **8. Anfragen von Ratsmitgliedern**

Die verschiedensten Anfragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet:

- Einheitliche Beschriftung (Firmen) der Info-Tafeln (RM Arenth Johannes)
- Unrat auf der Anlage Burgruine (RM Floss)
- Fehlende Bänke „Schönecker Schweiz“ – Antrag an Naturpark (RM Reiffers)
- Beschattung für den Spielplatz am Park (RM Reiffers)
- Abfälle auf Privatgrundstück Altburgtal (Beig. Sonntag)

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister